

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 28. November 2016

Bundesjugendorchester und Bundesjugendballett gehen im Januar 2017 zusammen auf Tournee. Uraufführungen von Andrey Kaydanovskiy und Michel van der Aa

»Gipfeltreffen« der beiden Ensembles unter der Leitung von John Neumeier, Kevin Haigen und Alexander Shelley vom 12. bis zum 21. Januar 2017 in neun deutschen Städten

Zwei Spitzenensembles gemeinsam auf der Bühne: Das Bundesjugendorchester und die acht Tänzerinnen und Tänzer des Bundesjugendballett führen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auch 2017 fort. Im Januar starten die Ensembles anlässlich des fünfhundertjährigen Reformationsjubiläums ihr zweites Kooperationsprojekt und präsentieren die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit auf einer deutschlandweiten Tournee. Tänzerisch und musikalisch beleuchtet das gemeinsame Projekt »Gipfeltreffen – Reformation« die Reformation und Martin Luther – und zeigt, wie das fünfhundert Jahre zurückliegende Ereignis bis heute junge Künstler inspiriert.

Zwei Werke der zeitgenössischen Komponisten Michel van der Aa und Enjott Schneider sowie zwei Stücke der Gastchoreografen Zhang Disha und Andrey Kaydanovskiy überführen das musikalische Erbe Luthers und des Protestantismus in die Gegenwart. Als besonderes Highlight wird John Neumeiers Choreografie »Bach-Suite 3« erstmalig in Gänze und in Begleitung eines Orchesters vom Bundesjugendballett aufgeführt.

Mit jugendlichem Elan und Professionalität gestalten die Mitglieder des Bundesjugendballett und des Bundesjugendorchester künstlerisch das Thema der Reformation. Die beiden Ensembles lösen die Grenzen zwischen Bühne und Orchestergraben auf: Die Bespielung der Bühne, auf der beide Ensembles gleichzeitig agieren werden, ist bei dieser Produktion die besondere Herausforderung. Wie bereits beim ersten »Gipfeltreffen« wird auch in diesem Jahr Dirigent Alexander Shelley das Orchester leiten. Die Künstlerische Leitung des Bundesjugendballett hat Kevin Haigen inne.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Das Programm von »Gipfeltreffen – Reformation«

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 5, d-Moll op.107 »Reformation«

Martin Luther: Choräle (verwoben mit der Mendelssohn-Sinfonie)

Andrey Kaydanovskiy: Choreografie zu Michel van der Aa: Auftragskomposition (Uraufführung)

John Neumeier: »Bach-Suite 3« zu Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 3, D-Dur, BWV 1068

Zhang Disha: Choreografie zu Enjott Schneider: »Ein feste Burg«, Sinfonisches Gedicht für Orchester (2010)

Termine der Tournee im Überblick:

- 12. Januar 2017 Lübeck, Musik- und Kongresshalle (Vorpremiere)
- 13. Januar 2017 Hamburg, Staatsoper (Premiere)
- 14. Januar 2017 Essen, Philharmonie
- 15. Januar 2017 Coesfeld, Konzert Theater (nur Orchester)
- 16. Januar 2017 Berlin, Philharmonie
- 18. Januar 2017 Dresden, Semperoper
- 19. Januar 2017 Marburg, Stadthalle (nur Orchester)
- 20. Januar 2017 Ludwigsburg, Forum
- 21. Januar 2017 Schweinfurt, Theater der Stadt (nur Orchester)

Das Bundesjugendorchester - Ein ganz gewöhnliches Ausnahme-Orchester

Das Bundesjugendorchester vereint Deutschlands jüngste Spitzenmusiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und ist Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Neben Sir Simon Rattle standen seit der Orchestergründung 1969 berühmte Dirigenten wie Kirill Petrenko, Kurt Masur oder Gustavo Dudamel am Pult; Solisten waren u.a. Christian Tetzlaff, Tabea Zimmermann, Fazil Say sowie die Rockmusiker Sting und Peter Maffay. 2016 erhielt das Orchester zusammen mit Campino den Echo Klassik in der Kategorie »Klassik für Kinder«. Tourneen führten das Orchester häufig als Kulturbotschafter der Bundesrepublik Deutschland bisher durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Förderer des Orchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die GVL, die Daimler AG, die Stadt Bonn und die Deutsche Orchestervereinigung.

Das Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett wurde im September 2011 von John Neumeier gegründet. Das Ensemble besteht aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Alter von 18 bis 23 Jahren und ist am Ballettzentrum Hamburg beheimatet. Jedes Ensemblemitglied gehört dem Bundesjugendballett für maximal zwei Jahre an. Ziel ist es, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauer zu begeistern. Hierfür erfindet die Compagnie als kleines Ensemble ohne feste Spielstätte den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen. Deutschlandweit und im Ausland macht das Bundesjugendballett den Tanz zu einem öffentlichen und sozialen Erlebnis.

Weitere Informationen über die beiden Ensembles erhalten Sie unter www.bundesjugendballett.de und www.bundesjugendorchester.de.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Informationen und Kontakt:

Bundesjugendballett im Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier
Caspar-Voght-Str. 54 | D - 20535 Hamburg | Ansprechpartnerin Presse: Frieda Fielers
T +49 40 21 11 88 16 | presse@bundesjugendballett.de | www.bundesjugendballett.de

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn | Ansprechpartnerin Presse: Petra Huber
Tel.: 0228 / 20 91 197 | Fax: 0228 / 20 91 200 | huber@musikrat.de | www.bundesjugendorchester.de